

Essenz: Liebliche Kinder, dieses Zusammentreffen des Vaters, des Ozeans des Wissens und des Brahmaputra Flusses ist so wertvoll wie ein Diamant. Ihr kommt hierher, um euch von Muscheln in Diamanten zu verwandeln.

Frage: Wann und wie wird das Königreich des Goldenen Zeitalters etabliert?

Antwort: Wenn die gesamte unreine Welt geläutert ist, d.h. wenn die alte Welt endet, dann wird das goldenzeitaltrige Königreich etabliert sein. Erreicht vorher eure perfekte Stufe und werdet rein. Die Ära des neuen Königreiches beginnt, wenn keine einzige unreine Person mehr auf der Erde ist. Diese Ära wird nicht hier in Madhuban beginnen. Obwohl Radhe und Krishna dann schon geboren sind, spricht man noch nicht vom Goldenen Zeitalter. Erst wenn beide als Lakshmi und Narayan auf dem Thron des Königreichs sitzen, beginnt diese Ära. Bis dahin werden die Seelen weiterhin kommen und gehen. All diese Zusammenhänge müssen durchdacht werden.

Lied: Dies ist der Frühling, um diese Welt zu vergessen ...

Om Shanti. Kinder, wohin seid ihr gekommen? Ihr seid am Ufer des Ozeans des Wissens. Tatsächlich lebt ihr an den Ufern des Ganges des Wissens und jetzt seid ihr am Strand des Ozeans des Wissens. Wer seid ihr? Die Flüsse des Wissens. Was wollt ihr? Ihr wollt euch von Muscheln in Diamanten zerwandeln, das heißt, aus verarmten Menschen werden gekrönte Gottheiten. Brahma ist der Brahmaputra und Shiva ist der Ozean des Wissens. Brahma ist der Brahmaputra Fluss, der Sohn Shivas und ihr seid Shiv Babas Enkelkinder. Bei Kalkutta gibt es ein riesiges Flussdelta, wo der Ganges und der Brahmaputra in den Ozean fließen. Andere Flüsse fließen auch in den Brahmaputra, aber die Hauptsache ist die Mündung des Brahmaputra in den Ozean. Dieser Ort wird „Diamond Harbour“ genannt. Die Briten gaben ihm diesen Namen, aber seine Bedeutung verstehen sie nicht. Der Vater erklärt sie euch. Als Anbeter seid auch ihr zu diesem Ort am Meer gepilgert, um wie ein Diamant zu werden, aber weil es der Pfad der Anbetung war wurdet ihr wie Stein. Ihr seid jetzt persönlich zum Brahmaputra des Wissens und zum Ozean des Wissens gekommen. Dies hier ist das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Beide sind zusammen. Die Kumbha Mela ist das leblose Andenken, während dies das lebendige Geschehen ist. Brahma kann überall hingehen. Kinder, begreift, dass beide, der Brahmaputra und der Ozean, in einer lebendigen Form kombiniert sind. Dies ist das Treffen, um ein Diamant zu werden. Nutzt diese Chance. Shiv Baba hat Brahma, den Brahmaputra und den Ganges des Wissens adoptiert. Flüsse gibt es viele in Bharat. Sie sind zahllos und jedermann weiß das. Ihr könnt das Ende dieser Flüsse des Wissens nicht erreichen. Nur in dieser Zeit tauchen sie aus dem Ozean auf. Zuerst erscheint der Brahmaputra und dann tauchen aus ihm andere, kleinere Flüsse, auf. Euch ist das alles unterschiedlich klar bewusst, entsprechend euren Bemühungen. Manche sind groß und andere sind klein Flüsse des Wissens. Dieser Eine macht alle menschlichen Wesen diamantengleich. Man sagt nicht, dass nur die Mitglieder der Sonnendynastie Herrscher werden, nein. Wie der König und die Königin sind, so sind auch die Bürger. Das Leben von euch allen wird diamantgleich, auch wenn ihr euch nur wenig um einen Platz im Paradies bemüht. Dieser Brahmaputra Fluss und der Ozean sind zusammen in einem Körper. Wenn ihr hierher kommt, versteht ihr, dass ihr zu BapDada gekommen seid. Der Vater ist der Ozean des Wissens und Er inkarniert in diesen Brahmaputra, d.h. in Brahmas Körper. Er macht euch durch Brahma diamantengleich. Jetzt hängt alles davon ab, wie sehr sich jeder von euch bemüht und Shrimat befolgt. Ihr wisst, dass es gilt, sich zu Lebzeiten zu bemühen. Ihr erhaltet fortlaufend diese Lehren. Die Ergebnisse eures Examens werden zurzeit der Transformation sichtbar sein. Auf der einen Seite werden die Ergebnisse veröffentlicht und auf der anderen Seite wird die Zerstörung der alten Welt beginnen. Dann wird es Schreie der Verzweiflung geben; jenseits eures Vorstellungsvermögens! Erreicht eure vollkommene Form, bevor der Umbruch und der Krieg beginnen. Ihr solltet verstehen, dass nur wenig Zeit noch bleibt. Ihr wisst auch, dass alles gereinigt ist, wenn euer Königreich vollständig etabliert ist. Ihr befindet euch weiterhin in diesem Reinigungsprozess. All die anderen Menschen sind unrein und sie werden sterben. Sie begleichen ihre karmischen Konten und kehren nach Hause zurück. Wenn keine einzige unreine Person mehr auf der Erde ist, dann wird die Erde eine reine Welt sein. Zurzeit seid ihr rein, aber die ganze Welt ist unrein. Sie wird nach der Transformation definitiv rein sein. Das

wird dann die neue Welt genannt. Wenn euch jemand diesbezüglich Fragen stellt, dann erklärt, dass die neue Ära beginnt, wenn der Kaiser und die Kaiserin auf dem Thron sitzen. Bis das jedoch geschieht, wird die alte Welt mit Sicherheit fortbestehen.

Die neue Ära wird nicht von Madhuban aus beginnen. Obwohl wir, die Brahmanen, neu sind, ist die Welt, d.h. alles auf Erden, nicht neu. Jetzt ist Übergangszeitalter. Das Goldene Zeitalter muss nach dem Eisernen Zeitalter kommen. Wir sagen, dass die 1. Prinzenpaar Radhe und Krishna sind. Selbst dann sprechen wir noch nicht vom Goldenen Zeitalter. Bis Lakshmi und Narayan auf dem Thron sitzen, wird es weiterhin den einen oder anderen Konflikt geben. Seht, all diese Zusammenhänge wollen durchdacht werden. Mit dem Goldene Zeitalter beginnt die Ära beginnen der Gottheiten der Sonnendynastie. Eine Ära wird nie nach dem Namen der Prinzen oder Prinzessinnen benannt. In der Zwischenzeit wird es weiterhin ein Kommen und Gehen geben. Unreine Menschen müssen auch zurückkehren. Es wird ein paar wenige Menschen geben, die noch hier bleiben. Es braucht Zeit für all jene, die noch hier sind, um nach Hause zu gehen. Der Ozean des Wissens erklärt euch das und der Brahmaputra Fluss des Wissens erklärt es euch auch; beide erklären gemeinsam. Jener Kumbha an den Flüssen findet jedes Jahr statt. Dieser Zusammenfluss des Ozeans und der Flüsse des Wissens findet nur im Übergangszeitalter statt. Kinder, ihr sagt, dass ihr zur Mutter und zum Vater geht, dem Ozean des Wissens und zu Brahmaputra des Wissens. Baba gibt uns unsere Erbschaft durch diesen großen Fluss und die anderen Flüsse, das heißt Er macht uns diamantengleich. Die Menschen pilgern mit reinen und glücklichen Gefühlen zur Kumbha Mela und sie bleiben währenddessen in ihren Gedanken, Worten und Handlungen rein. Es sind physische Pilgerreisen und damit wollen die Pilger sich selbst Wohltat erweisen. Die Führer gehen nur mit, um Geld zu verdienen und sie haben nicht so viel Liebe und Hingabe wie die Pilger. Die Pilger gehen mit sehr reinen Gefühlen und manche von ihnen haben sogar Visionen. In Amarnath gibt es das Lingam aus Eis. Wenn man davor steht, sieht man nur das Eis. Die Pilger mit der nötigen Liebe und Hingabe werden sehr glücklich, wenn sie es sehen, weil sie denken, dass es ein Wunder der Natur sei. Die Menschen haben das tiefe Vertrauen, dass das Lingam von selbst aus dem Eis entstanden sei. Dies ist jedoch gar nichts im Vergleich zu der wahren Pilgerreise, auf der ihr jetzt seid. Die Menschen wissen, dass sie sehr viel auf sich genommen haben, um Gott zu finden, aber sie haben Ihn nirgendwo gefunden. Baba hat euch erklärt, dass man von Gott kein Bild machen kann. Wie wollt ihr ein Foto von einem Punkt machen? Um diesen Aspekt zu erklären, sagt ihr, dass Gott wie ein winziger Stern sei. Die Seele funkelt in der Mitte der Stirn des Menschen wie ein winziger Stern. Manche Töchter bringen einen Tilak in der Mitte der Stirn an. Sie haben gehört, dass die Stirn der Sitz der Seele sei und so bringen sie dort einen Stern an. Dies ist der wahre Tilak. Der Tilak des Königreiches ist größer. Gottheiten erhalten den physischen Tilak des Königreiches. Kinder ihr wisst, dass ihr die Seelen seid, die den Tilak der Souveränität erhalten. Ihr versteht, dass ihr ihn vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele geschenkt bekommt. Einige bringen einen sehr schönen Stern in der Mitte der Stirn an – andere tragen sogar einen Tilak aus Gold. Ihr habt jetzt das vollständige Wissen erhalten. Wir Seelensterne werden jetzt wie Diamanten. Wir Seelen haben die Form extrem winziger Sterne und der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat genau die gleiche Form. Er verfügt jedoch über das gesamte Wissen. Dies sind sehr tiefe Punkte. Ihr habt jetzt das Wissen erhalten, d.h. ihr habt Erleuchtung erhalten. Ihr kennt die Form des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. So wie ihr Visionen von der Seele habt, habt ihr auch Visionen von der Höchsten Seele. Shiv Baba sagt: „Ich bin wie ihr.“ Warum sollten Kinder Visionen von ihrem Vaters haben wollen? Alle Seelen sind gleich groß. So wie ihr seid, so ist der Vater. Nur das Lob und die Rollen sind unterschiedlich. Shiv Babas Rolle ist einzigartig. Keine zwei Seelen haben dieselbe Rolle. Zwei Schauspieler können nicht dieselbe Rolle spielen. Dies wird das Wunder Gottes genannt. Eigentlich sollte es das Wunder des Dramas genannt werden, weil Baba nicht sagt, dass Er das Drama erschaffen habe. Ansonsten würde die Frage auftauchen, wann es erschaffen worden sei. Es wird als Wunder der Natur bezeichnet. Ihr wisst jetzt, wie der Kreislauf sich dreht. Seelen sind wie Sterne und spielen so eine große Rolle. Der Höchste Vater, die höchste Seele ist die Allmächtige Autorität. Er wird der Ozean des Wissens genannt. Hier kann niemand Ozean des Wissens genannt werden. Jene, die die Veden und Schriften studieren, vermitteln nur das Wissen der Schriften weiter. Niemand sonst hat das Wissen, über das der Vater verfügt. Nur Gott lehrt das Wissen des leichten Raja Yogas. Er allein wird Ozean des Wissens genannt. Dies ist also das Zusammentreffen der Flüsse mit dem Ozean. Ihr versteht, dass Flüsse aus einem Ozean entstehen, aber manche Kinder verstehen nicht einmal dies. Genauso wenig verstehen viele die Dinge, die ihr sagt. Wie kommt der Ozean des Wissens hierher? Wie erhält der Ganges des Wissens Wissen vom Ozean des Wissens? Dies sind Aspekte des Wissens. Die Menschen haben so viele Vorstellungen, die sie von anderen übernommen haben und deshalb sind sie sich der wahren Dinge

nicht bewusst. Ihr kennt jetzt den Unterschied zwischen dem Ozean und dem Ozean des Wissens. Physische Ozeane und Flüsse verursachen weiterhin Leid. Wenn der Ozean über seine Ufer tritt, verursacht das sehr viel Schaden.

In solchen Zeiten erinnert sich jeder an den Ozean des Wissens, den Läuterer und niemand erinnert sich an den Ozean oder an die Flüsse. Alle erinnern sich an den Läuterer, den Ozean des Wissens. Ihr Flüsse des Wissens seid aus diesem Ozean hervorgegangen. Niemand kennt Seinen Namen, Seine Form, Seinen Wohnort oder Seine Zeit. Obwohl sie Ihm den Namen „Shiva“ gegeben haben, haben sie Ihn auch viele andere Namen gegeben. Babas Name ist jedoch immer Shiva. Shiv Baba ist der Eine Schöpfer und Seine Schöpfung auch nur eine. Sie ist ewig. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, warum sie ewig ist. Diese Feste usw. gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Sie alle werden verschwinden. Sie tauchen dann auf dem Weg der Anbetung wieder auf. Die Menschen verstehen, dass der Himmel existiert hat und dass er wieder kommen wird – dass aber zurzeit die Welt die Hölle ist. Niemand kennt ihre Dauer. Es herrscht die extreme Dunkelheit der Ignoranz. Niemand kennt auch nur die Dauer des Kreislaufs. Sie sagen, dass sich dieses Drama weiterhin dreht. Weil sie jedoch seine Dauer nicht kennen, verstehen sie gar nichts. Der Vater ist hier und vermittelt euch die Essenz aller Veden und Schriften durch Brahmas Mund. Deshalb haben sie die Schriften in Brahmas Hand gezeigt. Er kann aber nicht die gesamten Schriften in seiner Hand halten. Es vermittelt auch niemand sonst die Essenz der Schriften durch Brahma. Ihr wisst, dass sie zum Weg der Anbetung gehören und ihr habt sie Leben für Leben studiert. Niemand weiß, wann die Menschen damit angefangen haben. Sie sagen einfach, sie existieren seit ewigen Zeiten und dass Vyas die Veden geschrieben habe. Sie betrachten die Veden als erhabener als alle anderen Bücher. Es steht jedoch auch geschrieben, dass die Veden und Schriften die Schöpfung der Gita seien. Ihr Kinder wisst, dass dieselben Werke erneut verfasst werden. Es wird ihnen auch derselbe Name gegeben. Ihr wisst jetzt, dass ihr wieder einmal anbetungswürdig werdet. Als Anbeter werdet ihr dann später Tempel usw. bauen. Wenn der Weg der Anbetung beginnt, werden die Könige Tempel bauen und die Bürger dasselbe tun und sogar in ihren Wohnhäusern haben sie kleine Tempel. Die Kultstätten für Radhe und Krishna können nicht im Königreich von Lakshmi und Narayan gebaut werden. Sie entstehen erst, wenn die Menschen auf dem Weg der Anbetung gehen. So wie sie fortfahren zu fallen, so bauen sie auch weiterhin Tempel. Die Dynastien der Händler und der Shudras erfreuen sich am Besitz der Sonnen- und Monddynastien. Wie sonst könnte ihr Königreich entstehen? Die Besitztümer der Gottheiten existieren weiter, aber sie reduzieren sich nach und nach, bis schließlich nichts mehr davon übrig ist. Die Menschen verteilen ihn weiterhin untereinander. Ihr Kinder versteht jetzt, wie ihr wieder anbetungswürdig werdet, für wie lange ihr dies bleibt und wie ihr dann zu Anbetern werdet. Ihr kennt jetzt den Namen, die Form, den Wohnort, die Zeit und die Rolle des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele sind, nicht wahr? Auch auf dem Weg der Anbetung erfüllt der Vater die reinen Wünsche der Anbeter. Es ist Ravan, der die unreinen Wünsche erfüllt. Der Ozean des Wissens lässt all das Wissen in eurem Intellekt fließen. Nicht jeder wird es verstehen. Jene, die im vorherigen Kreislauf hier waren, sind diejenigen, die weiterhin auftauchen werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Bemüht euch zu Lebzeiten und setzt die Lehren des Vaters praktisch um. Werdet Juniorozeane des Wissens wie der Vater.

Werdet spirituelle Führer und befähigt jeden, auf die wahre Pilgerreise zu gehen. Werdet wie Diamanten und macht auch andere dazu.

Segen: Möget ihr stabil und unbeweglich bleiben und Beherrscher der Materie sein, die ständig in der unerschütterlichen Position eines losgelösten Zuschauers verharren.

Ob die Materie Aufruhr erzeugt oder ihre prächtigen Spiele aufführt – für Seelen, welche die Materie beherrschen, sind das nur Spiele. Sie genießen es, sie zu beobachten, und sind furchtlos. Wer es übt, auf dem Sitz eines losgelösten Beobachters zu bleiben, den kann, dank seiner Tapasya, keine Situation erschüttern – egal ob sie durch die Materie oder durch Menschen verursacht worden ist. Die fünf Akteure der Materie und die fünf Akteure Mayas spielen ihr Spiel und für euch gilt, das Geschehen als losgelöste Zuschauer zu verfolgen. Nur dann wird man sagen, dass ihr unerschütterliche und gefestigte Seelen seid, die Beherrscher der Materie.

Slogan: Wer Geist und Intellekt stabilisiert und auf den Einen Vater ausrichtet, der gehört zu den anbetungswürdigen Seelen.

*** O M S H A N T I ***

Om Shanti.